

Der Ablauf

	Montag, 29.10.	Dienstag, 30.10.	Mittwoch, 31.10.
M		7. ⁰⁰ -8. ⁰⁰ Yoga & Joggen 8. ⁰⁰ -9. ⁰⁰ Frühstück	7. ⁰⁰ -8. ⁰⁰ Yoga & Joggen 8. ⁰⁰ -9. ⁰⁰ Frühstück
VM		9. ⁰⁰ Einstieg ins Thema 9. ³⁰ -12. ⁰⁰ Workshop 1 Innenstadt als Unternehmensstandort und Raum für Innovation *** 10. ⁴⁵ Kaffeepause ***	9. ⁰⁰ -10. ⁴⁵ Workshop 3 Rückgewinnung des öffentlichen Raums *** Kaffeepause *** 11. ⁰⁰ -13. ³⁰ Workshop 4 Stadtfeste der Zukunft. Innovative Veranstaltungsformate 13. ³⁰ -14. ⁰⁰ Conclusio
MI		Mittagessen im Hotel	14. ⁰⁰ -15. ⁰⁰ Mittagessen
NM	Anreise 16. ⁰⁰ -18. ⁰⁰ Warm-up und Begrüßung	13. ⁰⁰ Outdoor-Aktivität 15. ³⁰ -18. ³⁰ Workshop 2 Architektonische Vielfalt	Abreise
A	18. ³⁰ -19. ³⁰ Abendessen ab 19. ³⁰ Generalversammlung *** 21. ⁰⁰ Abendeinheit Hotel: „Last train to Memphis“ Kamingespräch mit Mag. Klaus Wonisch, Musikwissenschaftler u. Musiker	19. ⁰⁰ -20. ³⁰ Abendessen 21. ⁰⁰ Abendeinheit im Hotel: UnternehmerInnen - Engagement in der Stadt *** ein Sit-in *** mit Organisationsberaterin Dr. Isabella Klien und Architektin Dr. Ursula Spannberger	

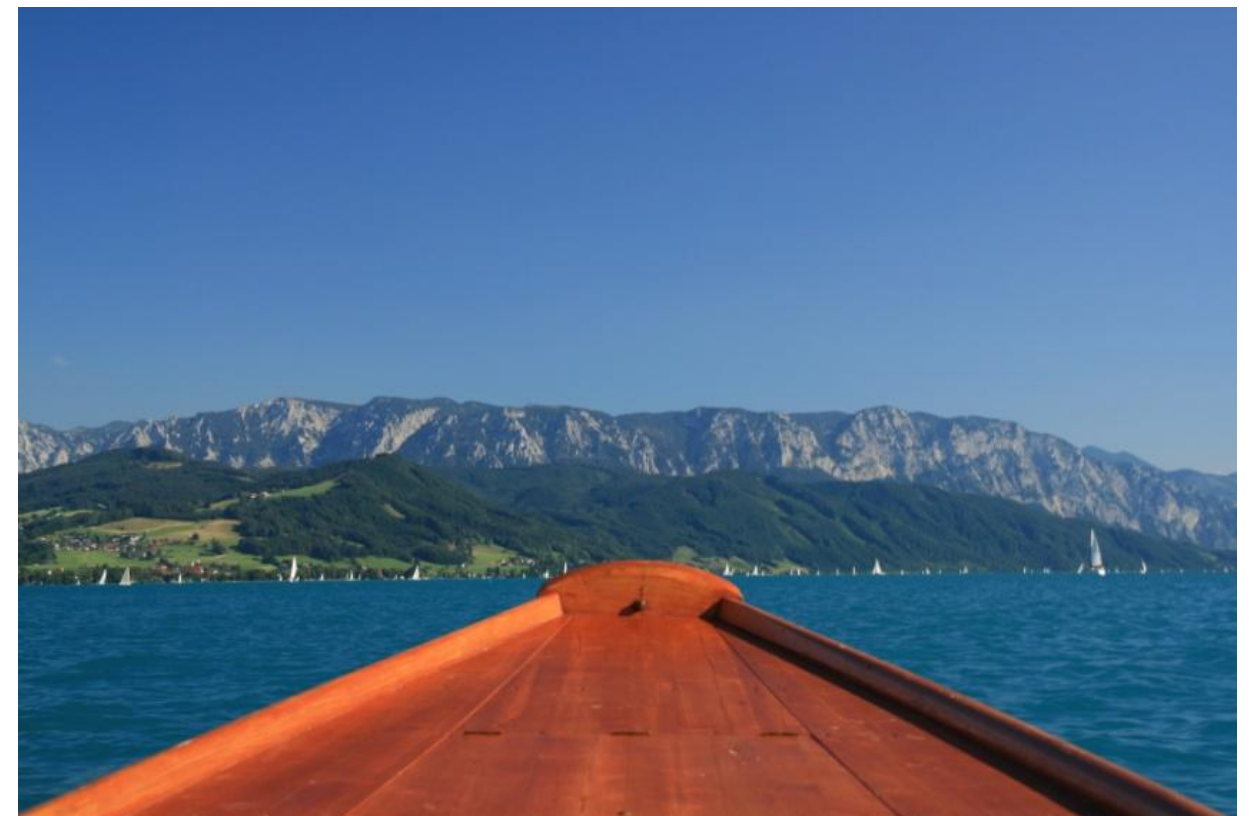


© Foto: Grafengut Nußdorf / Attersee

EINLADUNG ZUR DENKWERKSTADT

KRITERIEN LEBENSWERTER STÄDTE

Wie können CitymanagerInnen „ihre“ Städte lebenswerter gestalten?



© Ferienregion Attersee-Salzkammergut

DENKWERKSTADT

Stadtmarketing Austria

Montag, 29. bis Mittwoch, 31. Oktober 2012
Seminarhotel Grafengut, Nußdorf / Attersee

Das Workshop-Programm

Moderation:

Florian Elstner, Dipl.-Kommunikationskfm. und Unternehmensberater

Dienstag, 30.10.

Workshop 1 Innenstadt als Unternehmensstandort und Raum für Innovation

09.³⁰ Uhr Impulsvortrag von **Dr. Gertraud Leimüller**



Frau Gertraud Leimüller ist geschäftsführende Gesellschafterin der winnovation consulting gmbh und Vorsitzende der arge creativwirtschaft austria. Als Expertin für Innovationsmanagement und für die Entwicklung der Creative Industries in Österreich und Europa unterstützt Gertraud Leimüller Erneuerungsprozesse. Sie ist darüber hinaus Autorin des wöchentlichen Innovationsblogs der Salzburger Nachrichten: <http://salzburg.com/gewagtgewonnen/>.

In ihrem Vortrag wird sie darauf eingehen, welche Rahmenbedingungen für Entrepreneurship und Innovation unerlässlich sind. Der daran anschließende Workshop geht der Frage nach, anhand welcher Maßnahmen CitymanagerInnen die Innovationsfreudigkeit der städtischen UnternehmerInnen fördern können. Frau Leimüller wird uns dabei mit ihrer Expertise unterstützen.

Workshop 2 Architektonische Vielfalt

15.³⁰ Uhr Impulsvortrag von **Ass.-Prof. DI Dr.-techn. Wolfgang Andexlinger**



Wolfgang Andexlinger ist Architekt und Assistenzprofessor am Institut für Städtebau und Raumplanung an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck. Seine Spezialgebiete umfassen u.a. die Themen strategische Regionalentwicklung, Stadtplanung und Stadtforschung. Im Jahr 2003 hat er das europäische Forschungsnetzwerk YEAN, Network for Spatial Research Studies, mitbegründet. Im Rahmen dieser Forschungskooperation untersucht er zum einen räumliche Entwicklungen auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene und erarbeitet zum anderen innovative Forschungsmethoden in der Raumplanung.

Im Anschluss an seinen Vortrag über die architektonische Vielfalt als Kriterium lebenswerter Städte wird Herr Andexlinger uns als Fachexperte für Architektur in der Diskussionsrunde zur Verfügung stehen.

Mittwoch, 31.10.

Workshop 3 Rückgewinnung des öffentlichen Raums

09.⁰⁰ Uhr Impulsvortrag von **Dr.-Ing. Robert Kaltenbrunner**



Robert Kaltenbrunner, geb. 1960, studierte Architektur und Städtebau an der TU Berlin und promovierte 1992 über städtebauliche Leitbilder beim Umbau Shanghais in den 1950er und 60er Jahren. Von 1990 bis 1999 war er als Projektleiter für Wohnungsbaugroßvorhaben in der Berliner Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr tätig. Seit Jänner 2000 ist er Leiter der Abteilung „Bauen, Wohnen, Architektur“ des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung in Bonn und Berlin.

Der Architekt und Stadtplaner ist Spezialist des interdisziplinären Zugangs zur städtebaulichen Praxis: unter Einbeziehung von Aspekten der Soziologie und Architektur wird er über die „Rückgewinnung des öffentlichen Raums“ referieren. Anschließend bringt er seine fundierten praktischen Erfahrungen in die offene Diskussion ein.

Workshop 4 Stadtfeste der Zukunft. Innovative Veranstaltungsformate zur Belebung der Stadt- und Ortskerne

11.³⁰ Uhr Impulsvortrag von **Dr. Alf Krauliz**



Alf Krauliz ist seit über 30 Jahren Kulturmanager, Künstler und Regisseur. Seine Kunstaktionen, Veranstaltungen und Festivals setzen seit Jahrzehnten Akzente im In- und Ausland. Er ist interdisziplinär tätig und versteht es, Kultur und Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft zu verknüpfen. Der Wissenschaftler (promovierter Geologe), Autor, Lektor, Musiker, Regisseur, Produzent, Festivalintendant und Inhaber der Agentur „Ideenfindung Ei“ hat eine Vielzahl an Projekten verwirklicht. Als Gründer und Organisator des Wiener Stadtfestes (1978 bis 2000), langjähriger Intendant des Niederösterreichischen Donaufestivals (1990 - 2000) sowie Gründer und Leiter des Wiener Kulturhauses Metropol (1981 - 1990) ist Herr Krauliz Spezialist für Events im innerstädtischen Raum und der damit verbundenen Stadteitarbeit.

Den Workshop wird der Crossover-Experte und Vordenker mit einem Überblick zu Historie, Entwicklung, Bedeutung und Zukunftschancen von Stadtfesten einleiten.



Daran anschließend wird DI Robert Praxmarer, Lektor der FH Salzburg im Studiengang MultiMediaTechnology und Fachbereichsleiter Augmented Reality & Game, Möglichkeiten aufzeigen, wie Fest-BesucherInnen durch interaktive Kunst und Realtime Performances ins Geschehen mit einbezogen werden können.

Programmänderungen vorbehalten